

## **FoS Staatsbildung und Staatszerfall. Ausgewählte theoretische Ansätze.**

Dr. Eva Kreisky, SoSe 2007

**Protokoll vom 21.3.2007**, verfasst von Mag.<sup>a</sup> Irene Messinger

*Textreader seit letzter Woche bei Fakultas erhältlich, Kosten 19,30€.*

Hinweise zur Textarbeit  
Semantisches Feld  
Genannte Länderbeispiele  
Gruppenbildung für Länder

### **Hinweise zur Textarbeit**

Diskussion angemessener Theoretisierung des Problemkomplexes soll im Zentrum stehen.

#### **Allgemeine Voraussetzungen:**

- Basistexte werden *von allen* vor der Einheit gelesen
- Alle Referate sind daher nur *Impulsreferate* (Impulse, um eine Debatte anzuregen), entweder als inhaltlicher Input oder als Kritikanstoß
- *Thesenform* spitzt zu (spart auch Zeit) und regt *Kontroversen* besser an

#### **Inhaltliche Impulsreferate:**

- Zum einen *entlang* des Textes („close reading“), zum anderen knappe *Zusatzinformationen* zur theoretischen Verortung und historischen Kontextualisierung der Texte (vorweg recherchieren!)
- Die zentralen *Aussagen* des Textes sowie die *Begründungen* zusammenfassen (im Sinne eines mündlich vorgetragenen „abstracts“)
- Den *Kern* des theoretischen Zugangs herausarbeiten (zentrale Konzepte/Begriffe/Ideen und ihre Bedeutungen, Methodik des Zugangs zum Phänomen usw.)
- Die *Argumentationsstruktur* herausarbeiten und ihre Plausibilität einschätzen
- Die *analytische Ebene* des Textes ansprechen, die *Reichweite* der theoretischen Aussagen abschätzen, eine *Systematisierung* der im Text angesprochenen Phänomene versuchen, ihr *Zusammenspiel* herausarbeiten
- Die *politische* Relevanz und Anschlussfähigkeit des Textes für *politikwissenschaftliche* Fragestellungen herausarbeiten

### **Kritische Kommentare:**

- Fokussierung der Referate auf *Kritik* an den Texten: *Immanente* und *externe/transzendente* Kritik
- Versuch einer Bilanz der *Stärken/Schwächen* des Textes
  - was ist neu/anders? Wird empirisch stichhaltig argumentiert?
  - welchen Erklärungsgewinn bietet der Text?
  - Worin besteht die Praxisrelevanz der theoretischen Aussagen?
  - Feststellen von inhaltlichen Defiziten oder Verzerrungen der theoretischen Perspektive (Euro-, Androzentrismus, sozialer oder kultureller Bias usw.)
  - Problematisierung einzelner Argumente
- *Anschlussstellen* zu anderen Texten des Readers herstellen, *Kompatibilität* der jeweiligen theoretischen Ansätze überlegen
- Allgemeine Einschätzung des Textes in seinem Beitrag zur *Theoriebildung*

Die angeführten Punkte werden nicht in allen Referaten gleichermaßen von Bedeutung sein, können aber als Checkliste dienen, die in die Vorbereitung einbezogen werden soll. Referate sollen für alle nutzbringend sein, es steht jeweils eine Einheit für die Präsentation aller Texte im jeweiligen Themenblock zur Verfügung: Argumentationslinien herausarbeiten, Gemeinsamkeiten zusammenfassen, auf Unterschiede fokussieren.

### **Semantisches Feld**

Bedeutungsfeld rund um Begriffe

Bedeutungsfeld als sozialer und politischer Prozess

Variabel, abhängig von der historischen Interpretation, kulturellen und soz. Traditionen, Umfeld (ExpertInnen und deren Begrifflichkeiten)

### **Staatsbildung**

„Staatsbildung“ als historisch fixierter Begriff, der heute eine andere Bedeutung hat.

Moderner / neuzeitlicher Staat

Westfälischer Staat (v.a. in angelsächsischer Literatur)

Moderner Territorialstaat

Nationalstaat

Demokratischer Rechtsstaat

Sozialer Interventionsstaat

Westliche Staatsmodelle: OECD Staatlichkeit

Staat – Staatlichkeit

Nationship – nationhood

Hybride Staaten

Starker / schwacher Staat

State- / nationbuilding

## **Staatszerfall**

Bürgerkrieg

Separatismus

Korruption

Illegale Ökonomie / Ökonom. Deregulierung

Ethnische Minderheiten

Religionen

Achtung: Alle bisher genannten fallen in den Bereich der Ursachenforschung!

Parastaatlichkeit

Supranationalität

„Zerfall“ als dramatischer Begriff, failing staat (Staatschwäche)

Staatsversagen (politisch gewollte Schwäche)

Weak states

Anomische Staaten (Waldmanns)

Quasi Staaten (Jackson)

Schattenstaaten

Staatenlose Gesellschaften: Internationale Anerkennung der Souveränität / Gesellschaftliches

Bedürfnis nach Staatsbildung?

Minimalstaat – Defekte Demokratie

## **Genannte Länderbeispiele**

Jugoslawien

Somalia

Irak

Russland, Weissrussland, Ukraine

Afghanistan

Libanon

Kolumbien

Tschechoslowakei

Palästina

Tschetschenien

Sudan

Osttimor

Österreich – Deutschland

## Gruppenbildung für Länder

### SUDAN:

CLAR	Christoph
LANGMANN	Philipp
PINT	Petra
GRUBER	Agnes
PFAFL	Astrid
BÜCHERL	Manuela

### JUGOSLAWIEN:

HILMAR	Till
HERWEG	Barbara
HASEWEND	Katharina
HUBER	Patricia
AXMANN	Stephan
PÖLLHUBER	Karl
BRENTIN	Dario
GRABNER	Georg
GROLL	Verena

### PALÄSTINA:

POSSANNER	Nikolaus
AZIZ	Karima
KAYA	Muhammet
FORSTER	Andreas
WIENINGER	Max

### AFGHANISTAN:

WIECZOREK	Kacper
EBERHARD	Lukas
BILGERI	Andreas
HÜBNER	Katharina
THROM	Claudia
HAMEN	Melanie
PROSSLINER	Simon

### RUSSLAND:

MATIC	Sanja
ALBRECHT	Astrid
VADROT	Alice
GALAN	Mathias
PETERNEL	Aljosa
FUNDNEIDER	Magdalena

### IRAK:

BLATAKES	Saskia
KRAMER	Johannes
PRIGLINGER	Wolfgang
BERTHOLD	Dorothea
BURTSCHER	Martina
STEINER	Kristof

### BISHER IN KEINER GRUPPE

MILLECKER	Alex	
SAGMEISTER	Sebastian	
HAUER	Stefan	
PACIC	Jasmin	
WINKLER	Ruth	entschuldigt, krank
GRUBER	Antonia	
EGGER	Lucia	entschuldigt, krank
ELLMEIER	Manuel	